


KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „8,50%-R-LOGITECH-Anleihe“ (Update)

8,50%-R-LOGITECH-Anleihe wird weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet

Düsseldorf, 01. Oktober 2020

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Oktober 2020</p> <p>8,50%-Anleihe R-Logitech S.A.M.</p> <p>Anleihe 18/23, WKN A19WVN</p>	  <p>„Äußerst Attraktiv“ (5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 8,50%-Anleihe der R-LOGITECH S.A.M. (WKN A19WVN) mit Laufzeit bis 2023 kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) zu bewerten.</p> <p>Die R-LOGITECH S.A.M. ist einer der international führenden Anbieter von Infrastruktur- und Logistikdienstleistungen mit Hauptfokus auf dem Rohstoffsektor¹. Die Hauptgeschäftsfelder des Konzerns sind Häfen- und Terminalmanagement, Logistik und Technologielösungen¹. Sie ist ein Schwesterunternehmen der Metalcorp Group S.A. und der AGRICORP S.A.M unter dem gemeinsamen Dach der Monaco Resources Group S.A.M.²</p>
--	---	---

Internationale Konzerne, die auf dem afrikanischen Kontinent Rohstoffe einkaufen, benötigen unserer Meinung nach spezialisierte Maschinen, Logistikeinrichtungen, Instandhaltung, Verladekapazitäten etc.; all das kann R-LOGITECH an sehr vielen Standorten aus einer Hand anbieten. Dabei agiert das Unternehmen als reiner Dienstleister³. Die Gruppe ist in sechs Geschäftsfelder unterteilt, die Häfen und Terminals, Logistikdienstleistungen, Schüttgutumschlag, Abfertigung, Flughafen terminals, Transport und Technologie umfassen³. Das Unternehmen wird mit entsprechenden Honoraren für Dienstleistungen entgolten, so dass Preisschwankungen der Güter und Rohstoffe, die für die Kunden bewegt werden, nach unserem Dafürhalten keinen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der R-LOGITECH haben sollten. Wir gehen davon aus, dass der Logistikmarkt in Afrika weiterhin boomen und ein anhaltendes Wachstum aufweisen wird, was durch natürliche Ressourcen, eine wachsende Mittelschicht und demographische Trends begünstigt wird.

Nach der Akquisition der „Euroports“ zum Stichtag 01.07.2019 ist R-Logitech zum 30.06.2020 nunmehr mit über 40 Terminals in über 30 Ländern mit rund 4.500 Mitarbeitern aktiv, womit sich R-Logitech zu einem der führenden Infrastruktur- und Logistikserviceanbieter im Rohstoffbereich entwickelt⁴. In den vergangenen Jahrzehnten konnte die Gesellschaft durch erfolgreiche Projekte bei Regierungen, NATO-Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen ein hohes Ansehen erwerben³. Aus diesem Grund konnte auch der Zuschlag für die „Euroports“ erzielt werden, wobei der belgische Staat mittels zweier Pensionsfonds Minderheitsgesellschafter wurde⁵. Mit ihrem großen Netzwerk namhafter internationaler Kunden und der Fokussierung auf Nischensektoren mit margenstarken Dienstleistungen wie dem spezialisierten Massengutumschlag und Speditions- und Schiffsagentur-Leistungen ist die R-LOGITECH bestens positioniert, um die Marktposition nicht nur in Afrika, sondern auch weltweit weiter auszubauen, da durch die Aktivitäten der „Euroports“ (Belgien) Europa und China als weitere Standorte hinzugekommen sind³.

Im ersten Halbjahr 2020 mit deutlichem Umsatzanstieg nach Vollkonsolidierung „Euroports“ ab Juli 2019

R-LOGITECH erzielte im ersten Halbjahr 2020 einen Umsatz von 336,9 Mio. Euro nach 86,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, was nahezu einer Verdreifachung des Umsatzes entspricht⁴. Dieser Ergebnisanstieg ist unserer Meinung nach stark beeinflusst vom erstmaligen Einbezug der im Frühjahr 2019 übernommenen „Euroports“, die ab dem 01.07.2019 vollständig im Sinne der Vollkonsolidierung in die Bilanz einbezogen wurde³. Das Konzern-Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg deutlich von 11,5 Mio. Euro auf 58,1 Mio. Euro⁴. Das Konzern-Ergebnis vor Steuern (EBIT) betrug bedingt durch nicht liquiditätswirksame und unserer Meinung nach teilweise einmalige Abschreibungen im Rahmen der Euroports-Übernahme 17,8 Mio. Euro nach 9,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum⁴. Das Konzern-Eigenkapital erhöhte sich aufgrund dieser Übernahme absolut von 112,4 Mio. Euro auf 488,2 Mio. Euro⁴. Dies entspricht einer nach wie vor soliden Konzern-Eigenkapitalquote von 30,1% zum 30.06.2020. Die liquiden Mittel wuchsen von 46,3 Mio. Euro auf 75,5 Mio. Euro zum 30.06.2020 an⁴.

Ausblick 2020

Ausgehend von dem zuvor genannten Zahlenmaterial erscheint unsere Schätzung für das Gesamtjahr 2020 aus dem letzten KFM-Barometer vom 11.03.2020 mit einem ein Konzernumsatz der R-LOGITECH Gruppe von mehr als 800 Mio. Euro und einem EBITDA von über 100 Mio. Euro nach wie vor realistisch. In der aktuell grassierenden Covid-19-Pandemie zeigte die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2020 unseres Erachtens nach, dass R-Logitech ein äußerst robustes Unternehmen ist, das auch unter widrigen Umständen zuverlässige und lebenswichtige Dienstleistungen für die Wirtschaft erbringt⁶.

8,50%-R-LOGITECH-Anleihe mit Laufzeit bis 2023

Die im März 2018 emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der R-LOGITECH S.A.M. ist mit einem Zinskupon von 8,50% p.a. (Zinstermin jährlich am 29.03.) ausgestattet und hat eine fünfjährige Laufzeit bis zum 29.03.2023⁷. Im Rahmen der Emission wurden 25 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro platziert⁷. Im März 2019 wurde die Anleihe um 100 Mio. Euro auf ein Gesamtvolumen von 125 Mio. Euro aufgestockt³. Die Anleihe wird u.a. an den Börsenplätzen Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Hamburg, und Tradegate gehandelt⁸. In den Anleihebedingungen sind vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin ab 29.03.2021 zu 104% und ab 29.03.2022 zu 102% des Nennwerts vorgesehen⁷. Die Emittentin verpflichtet sich und ihre Tochtergesellschaften zur Einhaltung einer Eigenkapitalquote von mindestens 25% und zu einer Ausschüttungsbeschränkung von max. 50% des im konsolidierten und geprüften Jahresabschluss festgestellten Jahresgewinns⁷.

Fazit: Weiterhin äußerst attraktive Bewertung

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Die Emittentin weist weiterhin einen erfolgreichen Track Record auf und hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten in der wachstumsstarken Region Afrika eine hohe Reputation erarbeitet. Mit der „Euroports“-Übernahme hat sich das Unternehmen ideal verstärkt und ist nun dabei, erhebliche positive Synergien zu schaffen, was im aktuellen Geschäftsjahr 2020 bereits zu sehen ist. Aufgrund des unverändert risikoaversen Geschäftsmodells, der unverändert hohen Eigenkapitalquote von über 30% und der zu erwartenden nachhaltigen Ausweitung von Umsatz und Ertrag für die kommenden Jahre in Verbindung mit der Rendite in Höhe von 14,52% p.a. (Kurs von 88,00% am 30.09.2020 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis zur Endfälligkeit am 29.03.2023) wird die 8,50%-R-LOGITECH-Anleihe weiterhin als „äußerst attraktiv“ (5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Alexander Rütz, Unternehmensanalyst und Sabine Knee, Wertpapieranalystin im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 01.10.2020, 08.00 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Jahresabschlusses 2019 und des Wertpapierverkaufsprospektes vom 15.03.2018 der R-LOGITECH S.A.M. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Dieses KFM-Barometer ist eine Aktualisierung des KFM-Barometers vom 11.03.2020, in dem die Anleihe ebenfalls mit 5 von 5 möglichen Sternen eingeschätzt wurde. Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹www.r-logitech.com, ²www.monacoresources.com, ³www.geschaeftsbericht2019.com, ⁴Halbjahresbericht 2020, ⁵Pressemitteilung vom 25.06.2019, ⁶Pressemitteilung vom 11.08.2020, ⁷Wertpapierverkaufsprospekt vom 15.03.2018, ⁸www.comdirect.de

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PFOP). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihenkursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de